



1350 Unternehmen aus 57 Ländern haben die DOMOTEX auch in diesem Jahr wieder zur weltweiten Leitmesse für Teppiche und Bodenbeläge gemacht. Nach Abschluss des Branchentreffs am Dienstag (14. 1.) sprach die Deutsche Messe AG von einem ?hervorragenden Ergebnis?. In dem vorliegenden Beitrag berichtet Messevorstand Jochen Köckler darüber, wie neue Konzepte funktioniert haben. Außerdem kommen Aussteller und Branchenvertreter zur Wort.

Anmoderation:

1350 Unternehmen aus 57 Ländern haben die DOMOTEX auch in diesem Jahr wieder zur weltweiten Leitmesse für Teppiche und Bodenbeläge gemacht. Nach Abschluss des Branchentreffs am Dienstag (14. 1.) sprach die Deutsche Messe AG von einem ?hervorragenden Ergebnis?. Unser Reporter Thomas Ultsch hat sich bei Messe-Verantwortlichen, Branchenvertretern und Ausstellern umgehört.

Beim Gastgeber Deutsche Messe spricht man von einem ?sehr erfreulichen Fazit?. Drei Gruppen wollte man vor allem erreichen: Einzelhändler, Architekten und Handwerker. Und die hat man erreicht, sagt Vorstandsmitglied Jochen Köckler. Selbst Neuerungen hätten funktioniert.

(O-Ton)

Egal ob bei Klassikern wie Laminat oder Orientteppichen oder Neuheiten wie Teppich auf Trägerplatten zum Aneinanderklicken. Überall wurden gute Geschäfte gemacht. Und das hat auch einen Grund.

(O-Ton)

Und da werden viele Aussteller sicher wieder dabei sein. Zum Beispiel Produktmanagerin Trui Depuydt vom Bodenbelag-Hersteller Parador.

(O-Ton)

Gute Stimmung, weil es auch der Wirtschaft gut geht. Das hörte man während der Domotex von vielen Herstellern und Händlern. Auch von Frank B. Müller, Chef des Deutschen Kork-Verbandes.

(O-Ton)

Also großer Optimismus ? auch bei Ludwig Schindler, Chef des Verbands der Europäischen Laminatfußbodenhersteller.

(O-Ton)

Innovationen und Neuheiten. An diesem Erfolgsrezept soll auch bei der nächsten DOMOTEX festgehalten werden. Aussteller und Besucher dürfen sich also überraschen lassen.

Thomas Ultsch, Redaktion ? Hannover